



**Protokoll der 7. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung
Montag, 21.12.2015 um 19:30 Uhr**

Feuerwehrhaus Müselbach

Gemeindevertretungsmitglieder:

ÖVP	
BGM Angelika Schwarzmann	✓
Günther Winder	✓
Dipl.-Ing. Helmut Muxel	✓
Pius Berlinger	entschuldigt
Dipl.-Ing. Klaus Sohm	✓
Dipl.-Päd. Susanne Stadelmann	entschuldigt
Hubert Gmeiner	✓
Anton Bereuter	✓
Markus Stadelmann	✓
Herbert Jöhler	✓
Michael Kaufmann	entschuldigt
MMag. Dr. Gregor Lässer	✓
Florian Rusch	✓
AA	
Monika De Sousa	✓
DSA Birgit Fiel	✓
Patrick Schedler	✓
UBL	
Christoph Winder	✓
Mag. (FH) Andreas Dür	✓
Walter Betsch	✓
Ing. Patrick Hopfner	✓
Mag. Georg Fischer	✓
FPO	
Jürgen Bereuter	✓
Klaus Winder	✓
Marion Betsch	✓

Ersatzmitglieder:

ÖVP	
Andreas Sutterlütli	✓
Michaela Sohm	✓

Weitere Personen:

Edmund Geiger, Gemeindegassier	✓
Ingo Hagspiel, Protokoll	✓

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Dienstpostplan / Beschäftigungsrahmenplan 2016
3. Gebühren, Steuern, Abgaben und Hebesätze 2016
4. Voranschlag der Gemeinde Alberschwende 2016
5. Finanzkraft der Gemeinde Alberschwende 2016
6. Budget 2016 der Gemeinde Alberschwende Immobilienverwaltungs GmbH & Co
7. Verordnung über die Einhebung der Gästetaxe (Taxordnung)
8. Auflösung der Alberschwende Investment GmbH



9. Liftbetriebe Alberschwende
 - a) Zustimmung zur Anstellung eines Betriebsleiters
 - b) Darlehensaufnahme Projekt „Lift neu“ / Haftung 50 % - Verlängerung der Laufzeit
10. Übernahme von Verkehrssicherungspflichten: Beschlussfassung
11. Genehmigung des Protokolls (öffentliche Sitzung) vom 23.11.2015
12. Berichte, Sonstiges, Allfälliges
13. Umwidmungen (nicht öffentlich)
14. Genehmigung der Protokolle (nicht öffentliche Sitzungen) vom 2.3.2015, 6.7.2015 und 23.11.2015 (nicht öffentlich)
15. Verwendung des Gemeindewappens bzgl. der Skibob Staatsmeisterschaften in Alberschwende

Beginn: 20:15 Uhr

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, BGM Angelika Schwarzmann, begrüßt alle anwesenden GemeindevertreterInnen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sämtliche Mitglieder der Gemeindevertretung wurden ordnungsgemäß eingeladen. Weiters beantragt die Vorsitzende TOP 9 lit. b): Darlehensaufnahme Projekt „Lift neu“ / Haftung 50 % - Verlängerung der Laufzeit und

TOP 15: Verwendung des Gemeindewappens bzgl. der Skibob Staatsmeisterschaften in Alberschwende

in die Tagesordnung aufzunehmen.

Beschluss: Einstimmig werden die Punkte wie oben beschrieben in die Tagesordnung aufgenommen.

Vor Einstieg in die Tagesordnung nimmt die Vorsitzende kurz Stellung zum Prüfbericht des Landesrechnungshofes. Es wurden die Beteiligungen der Gemeinde überprüft. Einige Dinge, die vom Landesrechnungshof aufgezeigt, wurden stimmen in der von den Medien veröffentlichten Form nicht. Die Gemeinde hat in den letzten Jahren sehr viel investiert, aus steuerlichen Gründen wurden die Investitionen über die GIG getätigt. Dies wird in vielen Gemeinden und auch vom Land selber so gemacht. Vor allem wurde die Aufnahme der Fremdwährungskredite in Frage gestellt. Dazu ist festzuhalten, dass ca. 50 % der Fremdwährungsdarlehen für das Pflegeheim und das Betreute Wohnen aufgenommen wurde. Für diese beiden Gebäude liegt das gesamte Risiko bei der Benevit und nicht bei der Gemeinde. Auch wurden die buchhalterischen Kursverluste veröffentlicht, welche in keinem Verhältnis zu den realisierten Kursverlusten stehen. Über die Zinsvorteile der Fremdwährungskredite wurde nichts geschrieben. Der Bericht des Landesrechnungshof muss innerhalb von 2 Monaten in der Gemeindevertretung behandelt werden. Weiters muss der Rechnungshof innerhalb von 12 Monaten informiert werden, was die Gemeinde in dieser Sache unternommen hat.

TOP 2 : Dienstpostplan / Beschäftigungsrahmenplan 2016

Der Beschäftigungsrahmenplan 2016 umfasst 55 Dienstposten (43 Frauen und 12 Männer), das ergibt rund 31 Vollzeitbeschäftigungsverhältnisse. Im Vergleich dazu: 2015 waren es 42 Dienstposten (30 Frauen 12 Männer), was ca. 25 Vollzeitbeschäftigungen entsprach. Die zusätzlichen Dienstposten ergeben sich in den Bereichen Verwaltung, Kinderbetreuung, Bücherei und Raumpflege; zusätzlich wurde ein weiterer Integrativer Arbeitsplatz geschaffen.

Beschluss: Einstimmig wird der Dienstposten- und Beschäftigungsrahmenplan 2016 von der Gemeindevertretung beschlossen.



TOP 3: Gebühren, Steuern, Abgaben und Hebesätze 2016

Im Vergleich zum Vorjahr werden vom Finanzausschuss folgenden Änderungen vorgeschlagen:

			2015	2016		
5.	Zweitwohnsitzabgabe	lt. VO v. 17.12.2012				
	pro Quadratmeter wertgesichert	€	4,70	4,78		
	Maximumwert Ortsklasse C je Ferienwohnung	€	795,74	808,55		
	Maximumwert Ortsklasse C je Wohnwagen und HJ	€	45,33	46,06		
7.	Kindergartenbeitrag (monatlich): Gültigkeit ab September					
inkl. MWSt.	Tarifgruppe A	30,00 Stunden/Wo 5 x VO + 2 x NM	€	34,00	36,98	
	Tarifgruppe C	24,50 Stunden/Wo 5 x VO	€	29,50	31,85	
	Tarifgruppe E	Ferienbetreuung/Tag	€	6,00	6,16	
	Fahrtkostenbeitrag täglicher Besuch		€	3,00	3,08	
	Fahrtkostenbeitrag reduzierter Besuch		€	1,50	1,54	
7. a	Kinderbetreuungsbeitrag (monatlich): Gültigkeit ab September					
inkl. MWSt.	Tarifgruppe A	bis 2. LJ. 5 bis 33 Stunden/Wo	€	42,00	43,15	
		bis	€	278,00	285,58	
	Tarifgruppe B	2 bis 3. LJ. 5 bis 33 Stunden/Wo	€	31,50	32,36	
		bis	€	208,00	213,67	
	Tarifgruppe C	Ab 3. voll. LJ. 5 bis 33 Stunden/Wo	€	38,00	39,04	
	gefördert von Land Vlbg.	bis	€	72,00	73,96	
7. b	Mittagsbetreuung	pro Einheit	pro Einheit			
	Betreuung Volksschüler		2:20 h	€	1,70	1,90
	Betreuung VMS		1:20 h	€	1,20	1,40
	Menü			€	4,50	4,70
	Suppentarif			€	2,00	2,20
8.	Wasserbezugsgebühr inkl. 10% MWSt.:					
	Wasserbezugsgebühr per m ³		€	1,25	1,30	
10.	Kanalbenutzungsgebühren inkl. 10% MWSt.: per m ³ (Wasserbezug)		€	2,35	2,40	
15.	Friedhof- und Grabstättengebühren:					
	1) Grabstättengebühr mit einem Benützungsrecht von 20 Jahren, Grabbreite 0,70 m, Grablänge 1,40 m:		€	330,00	360,00	
	Zuschlag pro 10 cm Mehrbreite (bis 1,40 m gesamt)		€	55,00	60,00	
	2) Grabstättengebühr, Breite 0,50 m, für Urnenbeisetzung					
	Grablänge und Benützungsrecht wie 1)		€	270,00	300,00	
	4) Grab öffnen:					
	b) Feuerbestattung - Urnenbeisetzung		€	44,00	48,00	
16.	Hand- und Zugdienste					
	(für allgem. Dienstleistungen der Gemeinde lt. Gemeindeordnung 1935)					
	Abschätzbetrag für Haushaltsvorstand (1 Tagschicht = 8 Std.)		€	44,00	48,00	
	Stundenlohn für Hand- und Zugdienste (Ableistung)		€	5,50	6,00	
18.	Hermann Gmeiner Saal: inkl. 20% MWSt.					
	Miete: pro Veranstaltung:					
	a) Örtliche Vereine und einheim. Hochzeiten (Braut oder/und Bräutigam Wohnsitz in Alb.) sowie Versammlungen, Tagungen, Schul. Veranst.		€	90,00	100,00	
	b) Veranstaltungen, soweit nicht 19. a) zutreffend (z.B. Private, auswärtige Vereine u.dgl., auswärtige Hochzeiten; Firmen)		€	200,00	220,00	



19. Bauangelegenheiten:

a) Kommissionsgebühr, pro Bauverhandlung bzw. Schlussüberprüfung	€	12,00	13,00
b) Bausachverständiger, Gebühr pro Bvh. (Bauverh./Bauabnahme):	€	24,00	25,00
+ pro angefangene 1/2 Stunde bei a) und b) je	€	6,00	7,00

21. Verleihung Panda und E-Auto inkl. MWSt.

b) Kilometertarif	€	0,35	0,40
-------------------	---	------	------

Beschluss: Mit sechs Gegenstimmen wird die Erhöhung des Beitrages für das Mittagmenü von € 4,50 auf € 4,70 genehmigt. Ansonsten wird den Vorschlägen des Finanzausschusses entsprochen und die Verordnung über die Abgaben, Steuerhebesätze und Gebühren für das Jahr 2016 beschlossen.

TOP 4: Voranschlag der Gemeinde Alberschwende 2016

Der Voranschlagsentwurf wurde am 3.12.2015 dem Gemeindevorstand vorgelegt und nach dessen zustimmender Stellungnahme in gedruckter Form vollinhaltlich der Gemeindevertretung mit der Sitzungseinladung zeitgerecht zugestellt. Das Budget 2016 sieht Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 7.926.400,-- vor und liegt somit um rund € 580.000,-- über dem Voranschlag 2015.

Investitionsschwerpunkte, Mehrausgaben sowie die wesentlichen Einnahmenpositionen setzen sich im Groben wie folgt zusammen:

Ausgaben

Lohnkosten/Abfertigungen	€	55.000,--
Verkehrslösung Alberschwende	€	154.000,--
TLF Feuerwehr Alberschwende	€	465.000,--
Kinderbetreuung neu, Lohnkosten	€	150.000,--
Neu/Erweiterungsbau Kindergarten	€	20.000,--
Tennisplätze Sanierung	€	150.000,--
Bauhof Kraftfahrzeug	€	20.000,--
Hoferbach Renaturierungsprojekt	€	40.000,--
Wasserversorgung Rohrnetz	€	50.000,--
Quellschutzgebiete	€	50.000,--
Kanal Neu Müselbach/Tannen/Bereute	€	150.000,--
Kanalkataster	€	244.000,--
Grünmüllplatz	€	30.000,--

Einnahmen

Zuschuss TLF	€	298.000,--
Lohnkostenzuschüsse KIBE	€	90.000,--
Landesbeiträge Tennisplätze	€	45.000,--
Grundverkauf	€	550.000,--
Darlehensaufnahmen	€	360.000,--
Entnahmen aus der Haushaltsrücklage	€	167.000,--

Die Fragen der Gemeindevertretungsmitglieder werden von der Vorsitzenden bzw. vom Gemeindegassier beantwortet.

GV FW-Kdt. Anton Bereuter bringt vor, dass die Feuerwehr Alberschwende Einsatzbekleidung in Höhe von € 65.000,-- anschaffen möchte. 50 % der Kosten würde die Feuerwehr übernehmen, 20 % würden von Seiten des Landes gefördert. Für die verbleibenden ca. € 20.000,-- hat die Feuerwehr bei der Gemeinde um eine Förderung angesucht. Da die Bürgermeisterin der Feuerwehr mitgeteilt hat, dass diese Förderung im Budget 2016 nicht mehr berücksichtigt werden kann, schlägt er vor, dass die Feuerwehr die € 20.000,-- vorfinanziert und diese im Jahr 2017 als Gemeindeförderung der Feuerwehr gutgeschrieben



wird. Der Kauf der neuen Einsatzkleidung müsste über das Gemeindebudget abgewickelt werden.

Über den Vorschlag von Anton Bereuter wird intensiv diskutiert, in der Diskussion geht es um das Feuerwehrwesen in Alberschwende und generell um Vereinsförderungen.

Beschluss: Auf Antrag von Angelika Schwarzmann fasst die Gemeindevertretung einstimmig den Beschluss, den vorliegenden Voranschlag für das Jahr 2016 -mit der Aufnahme der Anschaffung der Feuerwehrbekleidung wie von Anton Bereuter beschrieben-, zu genehmigen.

TOP 5: Finanzkraft der Gemeinde Alberschwende 2016

Als Finanzkraft gilt die Summe der Gemeindeabgaben, der Gemeindeertragsanteilen an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben und sonstigen Gemeindeeinnahmen. Die Berechnung der Finanzkraft für 2016, Grundlage ist der Voranschlag des Jahres 2015, ergibt einen Gesamtbetrag von € 3.615.500,--.

Beschluss: Einstimmig wird die Finanzkraft der Gemeinde Alberschwende für das Jahr 2016 mit € 3.615.500,-- festgesetzt.

TOP 6: Budget 2016 der Gemeinde Alberschwende Immobilienverwaltungs GmbH & Co (GIG)

Das Budget der GIG Alberschwende wird von Ingo Hagspiel vorgestellt. Im Grunde setzt sich das Budget aus Mieteinnahmen und Darlehensrückzahlungen zusammen. Da im Sozialzentrum eine Produktionsküche errichtet wird, beinhaltet das Budget auch diese Herstellungskosten, welche durch eine Darlehensaufnahme finanziert werden. Die neuen Darlehensrückzahlungen werden, wie im Sozialzentrum üblich, der Benevit als Miete vorgeschrieben und das Gemeindebudget somit nicht belastet.

Die größten Positionen im Budget sind:

Mieteinnahmen:	€ 484.600,--
Darlehensrückzahlungen:	€ 578.925,--
Errichtung Produktionsküche als Aufwand und Darlehensaufnahme:	€ 960.000,--

Da die Gemeinde Alberschwende das Feuerwehrhaus, die Turnhalle, die Volks- und Mittelschule sowie das Gemeindeamt von der GIG gemietet haben, bezahlt die Gemeinde € 223.136,-- Miete an die GIG. Die Abgangsdeckung im Budget 2016 beläuft sich auf € 160.225,--, welche ebenfalls von der Gemeinde gedeckt wird.

Beschluss: Einstimmig wird das Budget der Gemeinde Alberschwende Immobilienverwaltungs GmbH & Co für das Jahr 2016 beschlossen.

TOP 7: Verordnung über die Einhebung der Gästetaxe (Taxordnung)

Die neue Verordnung über die Einhebung der Gästetaxe wurde der Gemeindevertretung mit den Sitzungsunterlagen übermittelt. Vor allem im Bereich der Befreiungen gibt es Neuerungen gegenüber der bestehenden Verordnung aus dem Jahre 1996.

Beschluss: Einstimmig wird die Verordnung über die Einhebung der Gästetaxe beschlossen.

TOP 8: Auflösung der Alberschwende Investment GmbH

Nach der Gründung der Gesellschaft im Jahr 2002 wurde von dieser das Gewerbezentrum Gschwend errichtet. Die Mietverhältnisse mit den Firmen wurden auf 10 Jahre abgeschlossen, danach wurde bzgl. des Kaufes der Objekte durch die Mieter verhandelt. Beide Objekte konnten von der Gesellschaft an die Mieter verkauft werden. Die Firma PRISMA hat schon länger bekanntgegeben, dass sie die Alberschwende Investment GmbH auflösen möchte und auch die Raiffeisenbank hat die für die Auflösungen notwendigen Vorabbeschlüsse, vorbehaltlich der Entscheidung der Gemeinde, gefasst.



Die Gesellschaft hat derzeit ca. EUR 103.000,-- Kapital zur Verfügung. Für die Bilanzierung für das Jahr 2015 werden ca. € 3.000 anfallen, damit verbleiben rund € 100.000,--.

Variante 1: Liquidation der Gesellschaft:

Die Kosten für die Liquidation würden sich auf ca. € 5.000,-- belaufen. Aufgrund der Gläubigerschutzrichtlinien würde das Prozedere der Auflösung ca. vier Monate dauern. Das verbleibende Kapital in Höhe von ca. € 95.000,-- würde gemäß Beteiligung aufgeteilt. Der Anteil der Gemeinde beträgt dann € 35.577,50.

Variante 2: Die Gemeinde und die Raiffeisenbank Alberschwende kaufen die Anteile der PRISMA:

Die Vertragskosten für den Kauf der Anteile würden ca. € 3.000,-- ausmachen. Der Kaufpreis für die Anteile der PRISMA wäre bei ca. 25.100,--. Die jährlichen Verwaltungs-, Buchhaltungs- und Bilanzierungskosten sollten bei ca. EUR 4.000,00 bis 5.000,00 liegen.

Da es momentan keine Projekte, für die die Gesellschaft noch Sinn machen würde, gibt empfiehlt der Gemeindevorstand die Auflösung der Gesellschaft.

Beschluss: Einstimmig wird die Auflösung der Alberschwende Investment GmbH (Variante 1) beschlossen.

TOP 9: Liftbetriebe Alberschwende:

a) Zustimmung zur Anstellung eines Betriebsleiters

In der letzten Gesellschaftsratssitzung der Liftbetriebe Alberschwende wurde u.a. über eine Nachbesetzung des Betriebsleiters beraten.

Im Ergebnis der Bewerbungsgespräche und Hearings hat sich der Gesellschaftsrat für die Anstellung von Herrn Markus Kohler entschieden. Zu den im Bericht zur heutigen Tagesordnung detailliert beschriebenen und von der Vorsitzenden nochmals erläuterten Kriterien/Bedingungen beginnt das befristete Beschäftigungsverhältnis von Hrn. Kohler am 15.12.2015.

Beschluss: Die diesbezügliche Zustimmung der beiden Vertreter der Gemeinde im Gesellschaftsrat wird -bei 4 Gegenstimmen- von der Gemeindevertretung bestätigt. Angelika Schwarzmann, Klaus Sohm, Herbert Johler und Hubert Gmeiner haben wegen Befangenheit an der Abstimmung nicht teilgenommen.

b) Darlehensaufnahme Projekt „Lift neu“ / Haftung 50 % - Verlängerung der Laufzeit

Am 27.05.2013 wurde von der Gemeindevertretung beschlossen, dass die Gemeinde für einen Kontokorrentkredit der Liftbetriebe Alberschwende für das Projekt „Lift neu“ über € 100.000,-- eine Ausfallhaftung von 50 % übernimmt.

Beschluss: Mit drei Gegenstimmen wird dem Ansuchen der Liftbetriebe Alberschwende entsprochen und der Verlängerung der Laufzeit dieses Kredites bis zum 31.12.2017 zugestimmt. Angelika Schwarzmann, Klaus Sohm, Herbert Johler und Hubert Gmeiner haben wegen Befangenheit nicht an der Abstimmung teilgenommen.

TOP 10. Übernahme von Verkehrssicherungspflichten: Beschlussfassung

Die Gemeinde führt bekannterweise im innerörtlichen Bereich auf Gehwegen und Gehsteigen den Winterdienst (Schneeräumung, Splittstreuung, etc.) durch. Nach der StVO sind allerdings die Anrainer dazu verpflichtet. Übernimmt die Gemeinde freiwillig diese Dienstleistungen, dann trifft sie im Schadensfall auch die Haftung. Um der geübten Praxis gerecht zu werden, wurde von Seiten der Haftpflichtversicherung eine Aktualisierung der diesbezüglichen Beschlussfassung angeraten.

Beschluss: Einstimmig übernimmt die Gemeinde Alberschwende die gesetzliche Verkehrssicherungspflicht (Wegehalterhaftung gemäß § 1319a ABGB und Verkehrssicherungspflicht gemäß § 93 Abs. 1 bis 3 StVO) und wird die



betroffenen Eigentümer und Anrainer im Rahmen dieser Haftung schad- und klaglos halten.

TOP 11. Genehmigung des Protokolls (öffentliche Sitzung) vom 23.11.2015

Beschluss: Ohne Einwände wird das Protokoll der Sitzung vom 23.11.2015 genehmigt.

TOP 12. Berichte, Sonstiges, Allfälliges

Angelika Schwarzmann informiert, dass die nächste Gemeindevertretungssitzung am Montag, 25. Jänner 2016 stattfindet, der Sitzungsplan für das erste Halbjahr 2016 wird noch zugesandt.

VZBGM Klaus Sohm hat die Rechnungsabschlüsse der Gemeinde Alberschwende der letzten Jahre untersucht. Er gibt einen Überblick wie es um die Gemeindefinanzen steht und welchen Spielraum die Gemeinde in den nächsten Jahren hat. Die Zahlen wurden in einem umfassenden Bericht zusammengefasst, welcher an die GemeindevertreterInnen übergeben wird. Angelika Schwarzmann bedankt sich bei Klaus Sohm für die Präsentation.

Für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedankt sich die Vorsitzende bei allen Gremien, Vereinen, Institutionen und Freiwilligen in der Gemeinde und wünscht eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute im neuen Jahr.

TOP 13. Umwidmungen (nicht öffentlich)

TOP 14. Genehmigung der Protokolle (nicht öffentliche Sitzungen) vom 2.3.2015, 6.7.2015 und 23.11.2015 (nicht öffentlich)

TOP 15. Verwendung des Gemeindewappens bzgl. der Skibob Staatsmeisterschaften in Alberschwende

Der Skibob Club Alberschwende veranstaltet im Jänner 2016 die Skibob Staatsmeisterschaften in Alberschwende. Auf der Ausschreibung ist die Verwendung des Gemeindewappens vorgesehen.

Beschluss: Einstimmig wird der Verwendung des Gemeindewappens zugestimmt.

Ende: 23:20 Uhr

Der Schriftführer


Ingo Hagspiel

Die Bürgermeisterin


Angelika Schwarzmann